

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

18. Januar 2025

Nr. 2

Backen zum Weihnachtsmarkt Spende an das Frauenhaus Oberursel



Weihnachtsmarktwochenende in Steinbach. Samstagmorgen 9:00 Uhr entzündet Uwe das Feuer, während Kai schon die Backstube vorbereitet hat. In sechs Stunden sollen 60 Brote fertig sein. Der Rest der Steinbacher Männerbackmischung trifft ein und um 10:00 Uhr geht es für Lahsen, Thomas, Jürgen, Jörg, Reinhard, Walter und Jan richtig los. Am Sonntagmorgen dasselbe Schauspiel noch einmal. Zum zehnten Mal haben die Hobbybäcker den Weihnachtsmarkt mit ihrem Steinbacher Brot einen ganz eigenen Duft gegeben. Ein Brot, das nach

einem einfachen Rezept und dem Wissen von Rolf Geyer an das Brotbackteam weitergegeben worden ist. Wie in jedem Jahr bekommen die Steinbacherinnen und Steinbacher das Brot jeweils gegen 15:30 Uhr und es dauert nicht lange, bis jeweils 60 Brote verteilt sind. Wer samstags zu spät kommt, hat am Sonntag nochmal die Chance und wenn es dann auch nicht zu einem Brot reicht, sind die Bäcker im kommenden Jahr wieder da. Die entgegengenommenen Spenden werden gesammelt und seit Jahren einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. In diesem Jahr galt die Spendensumme dem Verein Frauen helfen Frauen e.V., besser bekannt als Betreiber des Frauenhaus Oberursel. Die Idee dazu kam recht kurzfristig und war geprägt von der vorhergehenden Aktionswoche im Hessischen Rundfunk zum Thema Gewalt gegen Frauen. Die Steinbacher Männerbackmischung „Ein Mann sieht Brot“ fühlte sich sofort mit seinem Spendenziel am rechten Platz. Insgesamt kamen an beiden Tagen 720,00 € zusammen. Vor allem dank der großzügigen Mehlspende der Bäckerei Müller aus Bommersheim und Oberhochtstadt sowie einem gemeinnützigen Holzvorrat entstanden keine weiteren Ausgaben. In der vergangenen Woche wurde somit die komplette Spendensumme an das Frauenhaus übergeben. Dazu kamen Eva Urban-Puhl und Rebecca Grützner vom Vereinsvorstand der Frauen nach Steinbach und trafen sich mit dem Backteam am Ort des Geschehens im Backhaus. Die Männer berichteten stolz von ihren verschiedenen Aufgaben und der ein oder anderen Anekdote aus der Backstube und auch Frau Urban-Puhl und Frau Grützner erzählten ein wenig über Organisation und die finanzielle Situation rund um den Verein. Besonders da es sich bei der Weihnachtsmarktspende um keine direkt zugeordnete Spende handelt, kann diese Spende spontan und schnellhilfend verwendet werden. Im Laufe des Austausches wurde dem Backteam klar, wie viel tägliche Arbeit in diesem Engagement steckt und konnte nur ansatzweise erahnen, wie notwendig ein Frauenhaus in unserer Zeit ist. Mitten im Satz klingelte plötzlich das Telefon von Frau Urban-Puhl: „ein Anruf von der Polizei - wir haben einen Notfall und müssen sofort los...“



Zwei Spenden für die Feuerwehr

Im Dezember konnte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach gleich zwei Spenden dankbar entgegen nehmen. Claus-Jürgen Buchstab sammelte zu seinem 85. Geburtstag Geld für die Jugendabteilungen der Feuerwehr und konnte am Weihnachtsmarktstand der Jugendfeuerwehr offiziell 400€ dem 1. Vorsitzenden Ralf Kowitzki für die Jugendarbeit übergeben. Die geleistete Arbeit mit den Jungen und Mädchen sei enorm wichtig im gesellschaftlichen Aspekt und natürlich auch für die Ausbildung und Förderung neuer Einsatzkräfte betonte Herr Buchstab. Denn diese sichern den Fortbestand der

Feuerwehr und somit den Schutz von Steinbach und seinen Bürgern. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Buchstab für die Unterstützung unserer Jugendarbeit. Durch seinen Eintritt als förderndes Mitglied unterstützt Herr Buchstab jetzt sogar dauerhaft die Feuerwehr. Ebenso konnte der Vorstand des Förderverein im Dezember eine Spende für die Feuerwehr vom Finanzpunkt Steinbach, an dem die Taunusparkasse und die Frankfurter Volksbank tätig sind, entgegen nehmen. Ein Scheck über 5.000€ überreichten Frau Hilal Isik im Namen der Frankfurter Volksbank und

Herr Andreas Arbeiter der Taunus Sparkasse bei einer kleinen Feierstunde mit winterlichen Heißgetränken und Weihnachtsgebäck. Insgesamt unterstützen die beiden Geldinstitute gemeinsam 17 gemeinnützige Vereine und Initiativen in der Region. Mit eingebunden sind die Mitarbeiter der Finanzpunkte, die für den Entscheidungsprozess der unterstützenden Projekte Vorschläge machen konnten. Am Finanzpunkt in Steinbach fiel die Wahl auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, für deren Wertschätzung wir uns recht herzlich bedanken möchten.



Muslime setzen Zeichen für Solidarität und Sauberkeit Neujahrsputz in Steinbach



Der erste Tag des Jahres begann in Steinbach mit einer beispielhaften Aktion für Solidarität, Gemeinschaftssinn und Spiritualität. Die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) Steinbach starteten das neue Jahr mit einem besonderen freiwilligen Nachtgebet, gefolgt von einem gemeinsamen Morgengebet. Das freiwillige Nachtgebet wird in der Ruhe der Nacht verrichtet und symbolisiert Demut, Hingabe und Hoffnung auf göttliche Barmherzigkeit. Es verdeutlicht den Glauben daran, dass innere Reinheit und Gebet den Weg zu positiven Veränderungen ebnet. In schwierigen Zeiten und besonders zu Beginn eines neuen Jahres inspiriert dieses Gebet dazu, sich auf eine höhere Kraft zu verlassen und gemeinsam Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden. Anschließend begann die Gemeinde ihren traditionellen Neujahrsputz, um die Straßen der Stadt von den Hinterlassenschaften der Silvesternacht zu befreien. Mit Besen und Greifzangen ausgestattet, sorgten die Gemeindeglieder dafür, dass die Stadt sauber ins neue Jahr starten konnte. Diese Aktion ist Teil einer langjährigen Tradition der AMJ, die seit über zwei Jahrzehnten deutschlandweit durchgeführt wird. Ziel ist es, ein sichtbares Zeichen für Verantwortung, Gemeinschaft und Liebe zur Heimat zu setzen sowie die Demut der Gemeindeglieder und ihre Verbundenheit mit der Heimat zu stärken. Navid Ahmed, Vorsitzender der AMJ Steinbach, erklärte: „Mit Aktionen wie unserem Neujahrsputz betonen wir, dass Muslime und Migranten seit Jahrzehnten wertvolle Beiträge für dieses Land leisten. Gemeinnützige Aktionen wie diese sind ein Ausdruck unseres Glaubens: Im Islam gilt es als Almosen, Schädliches von der Straße zu entfernen. Damit tragen wir nicht nur zur Sauberkeit bei, sondern stärken auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

des Glaubens betrachtet. Der Prophet Muhammad sagte: „Sauberkeit ist die Hälfte des Glaubens.“ (Hadith, Sahih Muslim)“, erklärt Navid Ahmed. Diese religiöse Grundlage macht die Aktion nicht nur zu einem Ausdruck des Glaubens, sondern auch zu einem Beispiel für nachhaltiges Handeln in der Gemeinschaft. Gerade in Zeiten von Klimakrise und wachsendem Müllaufkommen sendet die Aktion ein wichtiges Signal für Nachhaltigkeit und Respekt vor der Natur. Die Tradition des Neujahrsputzes begann in Deutschland vor über 20 Jahren, als die Ahmadiyya Muslim Jamaat nach Wegen suchte, ihren Glauben praktisch umzusetzen und gleichzeitig die Nachbarschaft zu stärken. Mittlerweile wird diese Aktion in zahlreichen Städten durchgeführt und hat auch andere Gruppen inspiriert, ähnliche Initiativen zu starten. So wird deutlich, dass die langfristige Wirkung solcher Aktionen weit über den unmittelbaren Nutzen hinausgeht: Sie motivieren andere zur Nachahmung und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Neben der religiösen und gesellschaftlichen Bedeutung betont der Neujahrsputz auch die Verantwortung für die Umwelt. Indem öffentliche Plätze sauber gehalten werden, wird ein Beispiel für nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und Respekt vor der Natur gesetzt. Alle Mitglieder der AMJ Steinbach wünschen den Leserinnen und allen Steinbacherinnen ein gesegnetes und friedliches Jahr 2025. Sie laden dazu ein, gemeinsam für ein harmonisches Miteinander und eine saubere Umgebung zu sorgen – ein Ziel, das alle verbindet und inspiriert.

Rund 30 Mitglieder der AMJ Steinbach beteiligten sich in diesem Jahr an der Aktion. Innerhalb von knapp zwei Stunden sammelten sie über 20 Säcke Müll – ein beeindruckender Beitrag zur Sauberkeit der Stadt. Besonders der Saint-Avertin-Platz, die Straßen rund ums Rathaus sowie andere öffentliche Plätze wurden von den Hinterlassenschaften der Silvesternacht befreit. Die Gemeindeglieder erhielten dabei auch positive Rückmeldungen von Passantinnen und Anwohnerinnen. „Es ist schön zu sehen, wie wir gemeinsam einen Beitrag leisten können. Unsere Stadt verdient es, sauber und einladend zu sein“, sagte eine Teilnehmerin. Auch die Stadtverwaltung lobte die Aktion und bedankte sich bei den freiwilligen Helfern. Die Verbindung von Spiritualität mit praktischem Engagement unterstreicht die Harmonie zwischen Glauben und gesellschaftlichem Zusammenhalt. „Im Islam wird Sauberkeit als ein zentraler Bestandteil

am 23.02. beide Stimmen für GRÜN

NATUR UND KLIMA: SCHÜTZEN!

EIN BÜNDNIS. EIN WORT.

gruene-steinbach.de

Erfolgreiche ADFC-Aktion „Danke, dass Du Fahrrad fährst“



Foto: ADFC/Bengt Köslich

An einem Dienstag im Dezember um 7 Uhr starteten Birgit Dettmar-Voerste und Bengt Köslich von der ADFC OG Oberursel/Steinbach zu Ihrer „ADFC Zimtsterneaktion“ an der Apfelweinbrücke in Steinbach. Bereits um 8:20 Uhr mussten sie die Aktion beenden, da alle 50 Zimtsterne erfolgreich verteilt wurden.

„Wir hatten nicht damit gerechnet, dass Mitte Dezember an einem feuchten, nasskalten Morgen doch so viele Radfahrende am „Knotenpunkt Apfelweinbrücke“ mit dem Fahrrad unterwegs sind“ teilte Birgit Dettmar-Voerste erstaunt mit. Wobei mindestens 10 Pendler*innen keine Zeit zum Anhalten fanden und winkend mit hoher Trittfrequenz vorbeigefahren sind. Viele nahmen sich aber auch die Zeit, freudig die Aufmerksamkeit der beiden ADFC Aktiven anzunehmen und ein kurzes Ge-

spräch z. B. über ihre Wegstrecke zu führen. „Ob aus Steinbach, Frankfurt, Eschborn, Kronberg oder Oberursel kommend, wir haben bis auf ganz wenige Ausnahmen nur gut gelaunte, freundliche und fröhliche fahrradfahrende Menschen getroffen“ sagte Bengt Köslich an diesem dunklen Morgen. Der ADFC hatte zu dieser Winter-Aktion bundesweit aufgerufen, um sich symbolisch bei allen Radfahrenden zu bedanken, die ganzjährig ihr Fahrrad benutzen und sich auch von schlechten Wetterbedingungen nicht vom Radfahren abhalten lassen.

Herzlichen Dank auch an dieser Stelle an alle Radfahrenden, die zu jeder Jahreszeit ihr Fahrrad für Arbeits- + Einkaufsfahrten, Kindertransporten und weiteren Alltagserledigungen nutzen.

ADFC OG Oberursel/Steinbach
Bengt Köslich

Feuerwehr Steinbach Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2024 mit anschließendem Neujahrsempfang laden die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steinbach (Taunus) und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Steinbach (Taunus) e.V. Sie herzlich am **Samstag, den 25. Januar 2025, um 18.30 Uhr** ins Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36 in 61449 Steinbach (Taunus), Saal Steinbach-Hallenberg, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Eingegangene Schreiben / Mitteilungen
4. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenverwalters
7. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahl des Vereinsvorstandes

-- Pause --

9. Bericht des Stadtbrandinspektors
 10. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
 11. Bericht der Stadtminifeuerwehrwartin
 12. Ehrungen
 13. Grußwort der Gäste
 14. Verschiedenes
- Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.
- Im Anschluss findet ein Umtrunk mit kleinen Speisen statt, zu dem wir Sie und Ihren Partner / ihre Partnerin, Verwandte, Freunde und Unterstützer der Steinbacher Feuerwehr herzlich einladen.
- Für die Ehrungen von verdienten Mitgliedern des Fördervereins und Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Kommen, um der Veranstaltung einen würdigen und stimmungsvollen Rahmen zu verleihen. Unter den anwesenden Mitgliedern wird wieder ein Hauptgewinn verlost.

Ralf Kiwitzki, Vorsitzender

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Dezember

14.12.2024 In der Herzbergstraße kam es zu einem medizinischem Notfall, bei dem ein Patient mit der Drehleiter aus dem Dachgeschoss gerettet werden musste. Gemeinsam mit der Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt unterstützten die Einsatzkräfte bei der Rettung des Patienten und brachten ihn in einer Trage auf dem Korb der Drehleiter sicher zu Boden. Von dort wurde er im Rettungswagen versorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 14 Aktiven. Alarmierung: 14.42 Uhr Einsatzende: 15.57 Uhr

23.12.2024 In einem Betrieb in der Stierstädter Straße hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Bei der Erkundung konnten keine relevanten Aus-

lösegründe festgestellt werden. Der Alarm wurde abgestellt, die Anlage wieder in Betrieb genommen und dem Eigentümer übergeben. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 18 Einsatzkräften. Alarmierung: 19.55 Uhr Einsatzende: 20.26 Uhr

In der Nacht von Silvester gab es nur einen Einsatz zu verzeichnen. Kurz vor 02.00 Uhr mussten im Hessenring brennende Überreste von Feuerwerksbatterien abgelöscht werden. Insgesamt kam es im Jahr 2024 zu rund 90 Einsätzen.

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook, Instagram, oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

LC Steinbach Wend-Zwillinge beim Silvesterlauf in Frankfurt

Beim Spiridon Silvesterlauf in Frankfurt waren über 2000 Läufer/innen am Start. Mit dabei Andreas Wend und Franziska Wend-Birke vom LC Steinbach. Und beide machten

einen guten Lauf über 10km. Andreas finishte in der M35 als 39. in 41:53 Minuten. Seine Zwillingsschwester Franziska kam als 22. in der Klasse W35 in 51:02 Minuten ins Ziel.

Prost Neujahr 2025

Jedes neue Jahr beginnt, meistens jedenfalls, mit guten Vorsätzen, so auch bei mir. Ich habe mir vorgenommen, ab und zu eine kleine Geschichte oder ein paar Verse, vielleicht in Mundart, in der Steinbacher Info zu veröffentlichen. Denn immer wieder haben mich Menschen angestrahlt und gesagt, dass sie meine Geschichten so gerne lesen und sie sehr vermissen. Also, dann aber mal los:

Kurz vor Weihnachten habe ich meinen Schwibbogen unter den Arm geklemmt und die fleißigen Helfer von der AG „Steinbach repariert“ besucht, weil mein Schwibbogen einfach von meinem Wohnzimmerfenster aus nicht mehr die Nacht erhellen wollte. So gegen 12:00 Uhr mittags, als ich zum Wiederabholen kam, hat man mir mitgeteilt, dass ich den Bogen nicht mehr benutzen darf. Man hatte das Kabel gekappt, denn der Monteur hatte zweimal eine gewischt bekommen (einen Stromschlag erhalten). Oh, ich war bestürzt, aber er lächelte mich an und meinte, es wäre nicht so schlimm. Jetzt steht auf meinem Balkon eine Dekoration mehr, zwar nicht mit Beleuchtung, aber zum Wegwerfen doch zu schade.

Kurz vor Teoreschluss kam noch eine Steinbacherin mit ihrem Hund ins Bürgerhaus,

unterm Arm auch einen Schwibbogen und eine Lampe.

Wir scherzten noch: „Hunde werden hier nicht repariert. Das Schwanzheben und bellen muss automatisch funktionieren!“ Es interessierte mich brennend, ob nur meine Weihnachtsdekoration nicht mehr zu reparieren war oder ob ihr Schwibbogen nach dem Anschauen auch nicht mehr leuchtet. Ihre Antwort machte mich etwas traurig: „Ja, mein Advent ist gerettet, der Bogen beleuchtet wieder meine Weihnachtswelt, aber meine Lampe darf ich nicht mehr anmachen, das ist zu gefährlich.“ Da bin ich aber beruhigt, dass nicht nur mein Elektroartikel für die netten hilfsbereiten Monteure eine Herausforderung war. Danke, dass ihr euer Können und eure Zeit ehrenamtlich allen in Steinbach zur Verfügung stellt. Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: „Das Ding hat seinen Geist aufgegeben“.

Na, wie sieht es mit euren guten Vorsätzen für 2025 aus, werdet ihr es hinbekommen, sie auch einzuhalten? Jedenfalls wünsche ich alles Gute für das neue Jahr, bleibt gesund und munter, das wünscht euch ganz herzlich eure

Gerda Zecha.

TuS Steinbach Gerätturmen für Mädchen



Zu Gerätturmen bei der TuS Steinbach gehört auch Bodenturnen

Kaum eine andere Sportart bietet derart vielfältige Bewegungsmöglichkeiten wie das Gerätturmen. Es ist die ideale Basis zur Körperschulung in Beweglichkeit, Haltung und Kraft. Turnen stellt eine Kombination aus Körperbeherrschung und Konzentration dar. In diesem Sport werden außerdem das Gleichgewichtsempfinden und die Körperspannung gezielt gefördert.

Das Angebot gilt für Mädchen ab dem Grundschulalter. Die Turnerinnen werden langsam an die Turngeräte herangeführt. In einem Trainings-Mix werden die elementaren Grundlagen vermittelt. Dazu gehören Kräftigungs- und Dehnübungen aller Muskelgruppen oder Konditionsverbesserung. Altersgemäß werden die Inhalte der großen Leistungsfähigkeit der Turnerinnen an-

gepasst. Vielfältige Bewegungsformen wie z.B. Stütz, Schwung, Beugung, Streckung und Rotation gehören zu den Lerninhalten. Sportgeräte wie die Airtrack-Bahn, Trampolin, Barren und Ringe ergänzen dabei die Klassiker wie Reck, Balken, Boden und Sprung.

Das Trainingsprogramm erstreckt sich dabei von einzelnen Elementen bis hin zu einem ganzen Übungsablauf. Unser Training findet mittwochs von 17:00 - 19:00 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse Steinbach statt. Schaut doch einfach mal auf eine Schnupperstunde vorbei.

Ihr habt Fragen oder wollt Euch vorab informieren? Einfach per E-Mail an: sport@tus-steinbach.de.

Euer Gerätturmen-Team der TuS Steinbach

Einladung zur 1.TuS - Wanderung 2025 zum Jahresauftakt

(Ausgedacht und für gut befunden von Sabine und Klaus)

Termin: Samstag, 25. Januar 2025
Treffpunkt: 13.30 Uhr Fitte und Freudige, Freier Platz in Steinbach
Start: Fitte: 13.43 Uhr Abmarsch zu Fuß; Freudige: 13.43 Uhr mit dem Bus 252 nach Eschborn
Fahrtkosten: Gruppentageskarte 11,85 €, d. h. 2,50 €/Person bei Vollnutzung, bei geringerer Anzahl entsprechend mehr
Einkehrschwung: Apfelwein Müller in Niederhöchstadt, Hauptstraße 287, Tel. 06173-932870
Rückmarsch/-fahrt: ab Niederhöchstadt immer um 9 min. nach – oder zu Fuß
Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (am liebsten per E-Mail) bei Sabine K. bis 22. Januar 2025.

Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderverpflügung wie üblich, ggf. Wanderstöcke.

Streckenverlauf: Fitte – geführt von Sabine. Wir laufen vom Freien Platz in Richtung Eschborn. Nach Überquerung der Hauptstraße laufen wir um das Arboretum. An Schwalbach vorbei endet unsere Tour mit der Einkehr in Niederhöchstadt. Ca. 10 km. Freudige – geführt von Klaus oder Ute. Mit dem Bus erreichen wir Eschborn. Durch das Arboretum und Schwalbach gewandert, treffen wir auf die Fitten spätestens im Einkehrschwung. Ca. 5,6 km

Auf Eure Anmeldungen freut sich in Vertretung von EISA: Sabine K., Tel. 0160-97 40 87 08, E-Mail: spidersabine@aol.com

TuS Wanderjahr 2025

lfnr.	Tag / Dat.	Ziel	Planung (WEG)	Bemerkung
1*	Sa, 25. Jan	Begrüßung des Wanderjahres 2025	Sabine M./Ute	Jahresauftakt 2025 und Jahresabschluss 2024
2*	Sa, 15. Feb	Schäfersteinpfad	Elke/Anne	Ruhezonen zwischen Hauptverkehrsadern
3*	Sa, 15. Mrz	Talmühle	Sabine M./Klaus	Im Stahlhainer Grund zwischen Hessenpark und Neu-Anspach
4*	So, 27. Apr	Via Mattiacorum	Elke/Gerda	Auf römischen Spuren durch den Taunus
5	Sa, 24. Mai	Die Wanderung mit dem Steinbacher Bürgermeister	Gerda	Wandern und Wein in Hochheim
6*	Sa, 14. Jun	Mönchbruch	Bernhard/Ute	Wandern in Flughafennähe
7*	So, 20. Jul	Dietzenbach/Dreieich	Birgit S./Elke	Ein Ausflug in den Süden Frankfurts
8*	Sa, 30. Aug	Vogelsberg XVII	Anne/Jürgen	Die Traditionswanderung in Anne und Jürgen's Heimat
9*	Sa, 20. Sep	Der Frankfurter Grüngürtel	Birgit S./Heike	Immer wieder gut ...
10*	Sa, 18. Okt	In und um die Landeshauptstadt	Katharina/Karin	Wiesbaden entdecken
11*	Sa, 15. Nov	Frankfurt wir kommen ...	Elke/Anne	Wandern und Kultur
12*	So, 14. Dez	Jahresabschluss	Gerda/Elke	Wanderung zum Weihnachtsmarkt?

Zusatz-/Sondertouren ohne Stempelwertung! Besondere Einladungen

SaHoDi, 13. bis Sa, 17. Mai	Saale Horizontale	Elke	Rund um Jena in mehreren Etappen
LüHeiDo, 07. bis So, 10. Aug.	Lüneburger Heide	Barbara K./Jochem	Wenn die Heide (hoffentlich) blüht ...

Zusätzliche Hinweise:

- Die Wanderungen sind für TuS-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. (Zusätzliche Kosten wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegung, Medikamente usw. nicht)
- Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 6,00 € an die Kasse der Turnabteilung (bei Mehrtageswanderung pro Tag).
- Die Wanderungen mit (Stern) werden auch für Freudige gem. TuS Definition angeboten. Ohne (Stern) für Freudige nur nach Rücksprache mit WEG.
- Wandertermine und -ziele können sich aufgrund von besonderen Umständen (z.B. Verfügbarkeit ÖPNV, Restaurantöffnungen) ggf. ändern. Änderungen werden veröffentlicht, sobald bekannt.



AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



30 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer



- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de



Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841





Kriminalkomödie „Achtsam Morden“ im Steinbacher Bürgerhaus

Nach dem Bestsellerroman, Band 1, von Karsten Dusse



In dieser mordsvergnüglichen Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse wird der moderne Achtsamkeitskult genussvoll auf die Schippe genommen. Björn Diemel, seines Zeichens Strafverteidiger und Anwalt für die zwar zahlungskräftige aber eher anrüchliche Kundschaft aus dem Mafia-Milieu, wird von seiner Ehefrau zu einem Achtsamkeits-Coaching gezwungen, um die Ehe zu retten. Anfangs eher widerwillig, stellt er schnell fest, dass er die erlernten Techniken auch in seinem Job anwenden kann – und plötzlich ändert sich die Hierarchie in der Unterwelt. Kriminalkomödie trifft hier auf Ratgeberliteratur, Wellnessurlaub auf Mordsvergnügen: Frei Darstellerinnen und Darsteller rotieren in 19 Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben.

Martin Lindow als Björn Diemel
Foto: Dietrich Dettmann

Die schwarzhumorige Krimikomödie gastiert am Dienstag, 28. Januar 2025 um 20:00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Unter der Regie von Pascal Breuer stehen die Schauspieler Martin Lindow als Björn Diemel, Christian Miedreich und Alessa Kordeck auf der Bühne. Die Theaterkarten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 29,00 Euro und 36,00 Euro.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und die Konzertdirektion Landgraf wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß. Die Steinbacher Theaterreihe wird unterstützt von: Mainova, Wasserversorgung Steinbach, Hassia Mineralquellen, Krone Fisch, Friedrichs, Meine Lieblinge, Edeka Baßler und der Taunus Sparkasse.

85. Geburtstag von Irmtraud „Trudy“ Bottoms



Irmtraud Bottoms, geb. Wenzel, wurde am 19. Dezember 1939 in Frankfurt am Main geboren. Trudy – wie sie von ihren Freunden und Bekannten genannt wird, lebte bis zu ihrem zwölften Lebensjahr in ihrem Elternhaus in der Untergasse 24. Nach ihrer Ausbildung zur Chemielaborantin fand die Jubilarin später eine Anstellung beim britischen Fremdenverkehrsamt. Über viele Jahre hinweg war Trudy Bottoms in Eschborn politisch aktiv und scheute dabei weder Diskussionen noch umstrittene Themen.

Bürgermeister Steffen Bonk und Jubilarin Irmtraud Bottoms
Foto: Steffen Bonk

In diesem Jahr hatte die 85-Jährige, so wie sie selbst sagt, mit viel Glück in der Untergasse 27a eine Wohnung bekommen und zog von Oberursel in die altvertraute Straße ihrer Heimatstadt, in der sie vor über 70 Jahren groß geworden war. Sie fühlt sich in unserem Vordertaunusstädtchen sehr wohl und genießt ihren Alltag, zu dem auch die täglichen Spaziergänge mit ihrem Hund gehören.

An ihrem Ehrentag war Bürgermeister Steffen Bonk bei der Jubilarin zu Gast und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Trudy Bottoms noch viele gesunde, glückliche und zufriedene Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Bürgersprechstunden der „Schutzfrau vor Ort“ im Jahr 2025

Die erste offene Sprechstunde der Polizei in diesem Jahr findet am 6. Februar 2025, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Rathaus, Gartenstraße 20 in Steinbach (Taunus), statt. Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger ist die „Schutzfrau vor Ort“, Polizeihauptkommissarin Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechstunden finden in der Regel jeden

ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Steinbacher Rathaus statt. Die Termine 2025 sind: 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 15.05., 05.06., 03.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.2025. Als direkte Ansprechpartnerin stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl,

berät und beantwortet Fragen. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer auch zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt oder bei Straftaten gegen ältere Menschen hat sie

ein offenes Ohr. Damit gibt sich die Polizei besonders bürgernah.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon (0 61 71) 62 40 20 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppw@polizei.hessen.de.

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Steinbach lädt zum Tischgespräch in der grünen Runde ein

Robert Habeck macht's, Anna Lührmann macht's und der Ortsvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Steinbach macht es auch: Sich um einen Tisch versammeln und ins Gespräch kommen. Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, welche Menschen für Bündnis 90/Die Grünen in Steinbach stehen, wenn Sie sich schon immer einmal über Fragen einer nachhaltigen, klimagerechten, sozialen und zukunftsfesten Politik austauschen wollten, wenn Sie schon immer gerne Ihre Ideen und Anregungen an politisch engagierte Menschen aus Steinbach weitergeben wollten,

wenn sie nicht aus Angst vergangene politische Konzepte konservieren, sondern Ideen für eine nachhaltige Zukunft unseres Landes und Europas in die Tat umsetzen wollen, wenn Sie vielleicht auch schon darüber nachgedacht haben, sich – wie im Moment

Neues Jahr – neues Glück

Den großen Jackpot wird es nicht zu gewinnen geben, aber eine Menge Spaß, Freude und Nervenzitgel sind garantiert. Kommen sie am Donnerstag, den 30. Januar 2025 um 18:00 Uhr ins Bürgerhaus zum Bingo spielen. Bingo ist ein allseits bekanntes und beliebtes Spiel, das länderübergreifend und

Zehntausende andere Menschen auch – bei Bündnis 90/Die Grünen zu engagieren... dann kommen Sie am Freitag, den 24. Januar 2025, von 18 bis 20 Uhr, in die Vinothek Bellavino in der Bornhohl 3 - 5 am Freien Platz.

altersüberschreitend gespielt wird. Nach dem großen Erfolg letzten Jahres und dem daraus resultierenden Wunsch der Mitspielenden nach einer Wiederholung, bietet dies „die brücke“ nun an. Es sind alle Großen und Kleinen, Alten und Jungen, Mitglieder und Freunde, Steinbacher oder Auswärtige,

Der Ortsvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Steinbach und Vertreter der grünen Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung werden anwesend sein und freuen sich auf einen guten Austausch mit Ihnen.

eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen. Gespielt wird in drei Runden unter der Leitung von Mechthild Schneider. Die Karten werden vor Ort kostenlos gestellt. Bevor es losgeht, werden die an diesem Abend geltenden Regeln erklärt. Und vielleicht gibt's ja doch was zu gewinnen...

Ukrainer besuchen das Heimatmuseum in Steinbach

Am 20. Dezember 2024 besuchte die ukrainische Deutschgruppe 4U, die von Iryna Bondar unterrichtet wird, das kleine Heimatmuseum im Keller des Backhauses.

Heidrun Möhle führte die Gruppe durch das Museum und startete dabei mit einem interessanten Ansatz. Das kleine Steinbach war schon in der Jungsteinzeit ein belieb-

ter Wohnort. Vis a vis des Altkönigs haben sich die ersten Menschen niedergelassen. Dass wir noch 7000 Jahre alten Hüttenlehm, Speerspitzen und Gefäßscherben in

unserem Museum besitzen sowie Scherben aus der Hallstattzeit (800 bis 400 vor Chr.), beeindruckte die jungen Leute sehr. Dass auch noch die Römer hier gelebt und ihre Spuren hinterlassen haben, war vielen noch nicht bekannt und sie fanden es außerordentlich. Damit hatten sie in dem kleinen Ort nicht gerechnet.

Sehr interessiert erlebten sie eine Reise durch die Steinbacher Vergangenheit, die spätestens mit der Zeit nach dem 1. Weltkrieg im Alltagsleben gar nicht so verschieden verlief, bewunderten dabei die alte Puppenstube von Anni Pulver von 1934, waren erstaunt über das späte Steinbacher Wassernetz und die Neubauten der Walter Herbst Zeit. Der Tenor war, es gibt in dem kleinen Raum so viel zu sehen, dass sich ein zweiter Besuch lohnt. Es waren die Steinbacher Ukrainer, um Iryna Bondar, die uns bei unserem Wassereinbruch im Archiv geholfen haben. Dafür danken wir Ihnen sehr. Sie kennen unser Heimatmuseum noch nicht? Dann besuchen Sie uns doch an einem 1. Samstag im Monat von 11 – 14 Uhr. Am 3. Februar 2025 von 11 – 14 Uhr (letzter Einlass 13.30 Uhr) haben Sie wieder die Möglichkeit dazu. Heidrun Möhle, 2. Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde



Auf einen Kaffee ...



... mit Steffen Bonk

Herzliche Einladung

Treffen Sie unseren **Bürgermeister Steffen Bonk** an einem Stand in Ihrer Nachbarschaft, um mit ihm alles zu besprechen, was Sie interessiert. Kaffee und heißer Orangensaft sowie frische Waffeln sind vorbereitet.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

Sie finden uns am...

Freitag, 31.01., 15 - 17 Uhr
Im Wingersgrund, Ecke Birkenweg

Samstag, 01.02., 14 - 17 Uhr
Gartenstraße 10

Freitag, 07.02., 15³⁰ - 17³⁰ Uhr
Kronberger Str., Ecke Staufenstr.

Samstag, 08.02., 14 - 16 Uhr
Freier Platz



Nicholas Orth Computer

Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

WERBEN

in der



Zeitung@
Gewerbeverein-
Steinbach.de

Freie Demokraten

2025 NEUJAHRSEMPFANG

Steinbach FDP

FDP ORTSVERBAND STEINBACH
AM SO 19.01.2025 15 UHR
IM BÜRGERHAUS IN STEINBACH
ALS GÄSTE BEGRÜßEN WIR...




DR. STEFAN NAAS
 FDP FRAKTIONS-VORSITZENDER
 IM HESSISCHEN LANDTAG

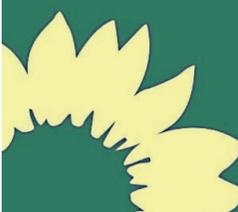
BETTINA STARK-WATZINGER
 SPITZENKANDIDATIN DER
 HESSISCHEN FDP

WWW.FDP-STEINBACH.DE

Bundestagswahlkampf in Steinbach

Alle Infos und grüne Veranstaltungen hier:

gruene-steinbach.de




ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
 Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)



weru
 Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.



Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | **Rechtsanwälte Notar**




Boris Jatho
 Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
 Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
 Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
 Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Blutspendeaktion in Steinbach – Jeder Tropfen zählt

Am Montag, den 6. Januar 2024, führte das Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) eine erfolgreiche Blutspendeaktion in Steinbach durch. Mit 104 Spenderinnen und Spendern war die Resonanz groß und ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Blutreserven geleistet. Das Organisationsteam zeigte sich beeindruckt von dem Engagement und der Solidarität der Steinbacher sowie der Bewohner der umliegenden Gemeinden.

Eine der motivierten Spender konnten jedoch aus gesundheitlichen Gründen, wie etwa ihrem zu geringen Körpergewicht, nicht teilnehmen. Es ist wichtig hervorzuheben, dass die eigene Gesundheit stets Vorrang vor dem Engagement für andere hat. Ein besonderer Moment der Aktion war die Teilnahme eines Vaters, der tatkräftig von seinen beiden

Kindern unterstützt wurde. Viele Spender kamen gemeinsam und nutzten den Ruhebereich, um in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neben den üblichen Dankeschön-Gaben überraschte der Blutspendedienst des DRK die Teilnehmer in diesem Jahr mit einer besonderen Aufmerksamkeit: Alle Spender erhielten eine Tasse als kleine Anerkennung. Die Aufschrift „Jeder Tropfen zählt“ griff symbolisch sowohl die Bedeutung der Blutspende als auch die Wichtigkeit der täglichen Wasserzufuhr auf. Beim nächsten Termin werden die beliebten Lieblingskekse, die einige Spender dieses Mal vermissten, wieder bereitgestellt.

Nächster Termin: 31. März 2025
 Die nächste Blutspendeaktion in Steinbach ist bereits terminiert und findet am 31.

März 2025 im Bürgerhaus Steinbach von 15:30 bis 19:30 Uhr statt. Eine vorherige Online-Anmeldung über die Webseite des DRK wird ausdrücklich empfohlen. Sie ermöglicht es den Spendern, einen individuell passenden Zeitraum zu wählen und so lange Wartezeiten zu vermeiden.

Blutspenden: Ein kleiner Aufwand mit großer Wirkung
 Blutspenden sind essenziell, da täglich Blutkonserven für Notfälle, Operationen und schwer erkrankte Patienten benötigt werden. Gerade in der kalten Jahreszeit, wenn die Spenderzahlen oft zurückgehen, zählt jede einzelne Spende. Trotz der hessischen Ferien haben viele Steinbacher einen wichtigen Beitrag geleistet und damit die Blutversorgung für die kommenden Wochen gesichert.

Ehrenamtliche Helfer gesucht
 Wer aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht spenden kann, hat dennoch die Möglichkeit, das DRK in Steinbach zu unterstützen. Ehrenamtliche Helfer werden insbesondere für die Anmeldung vor Ort und die Organisation im Hintergrund gesucht. „Unsere Helfer sind der Schlüssel zum Erfolg solcher Aktionen“, betont das Organisationsteam.

Interessierte, die Teil des Teams werden möchten, können sich per E-Mail an D. Sinner (doris@sinner.li) oder S. Özcan (soezcan@web.de) wenden.

Das DRK Steinbach bedankt sich bei allen Spenderinnen, Spendern und ehrenamtlichen Helfern. Ihr Einsatz zeigt, wie viel eine starke Gemeinschaft bewirken kann – und rettet Leben!



Elke Barth (SPD): Sportförderung als Zeichen der Anerkennung für ehrenamtliches Engagement 127.800 Euro für den Hochtaunuskreis

„Sportvereine sind in Hessen prägend für unsere Gesellschaft“, so die SPD-Landtagsabgeordnete aus dem Hochtaunuskreis Elke Barth. „Sie fördern die soziale Integration, Gesundheit und das Gemeinschaftsgefühl, bringen Menschen zusammen und vermitteln Werte wie Fairness und Teamgeist. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz

vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger wäre der Breitensport, wie wir ihn kennen, nicht möglich. Daher freue ich mich außerordentlich, dass auch Vereine aus meinem Heimatkreis im vierten Quartal 2024 finanziell von der Landesregierung gefördert wurden. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht nicht nur die Realisierung vieler Projekte, sondern stellt auch eine verdiente Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements dar.“

Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 2024 hatte die Landesregierung hessenweit 233 Sportprojekte mit mehr als 10,6 Millionen Euro gefördert. Davon entfielen 127.800 Euro auf 5 Projekte im Hochtaunuskreis.

Unterstützt werden vom Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) vor allem kleine Projekte und Vereine. Gefördert werden unter anderem die Neuanschaffung von Sportgeräten, die Sicherung des Trainings- und Spielbetriebs, Jugendarbeit oder Sportprogramme und -projekte aus den Bereichen Gesundheit, Kindeswohl, Integration und Inklusion.

„Ich rufe Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dazu auf, sich bei anstehenden Investitionen um entsprechende Fördermittel zu bewerben. Dabei sind mein Büro und ich gerne behilflich. Denn es ist klar, dass ohne Fördermittel viele Projekte nicht zu realisieren sind“, so Elke Barth abschließend.

Im vierten Quartal 2024 erhielten folgende Maßnahmen im Hochtaunuskreis finanzielle Unterstützung durch das Hessische Sportministerium:

- Kirtorfer Tennis-Club**
 50.000 Euro für die Sanierung und den Umbau von fünf Sandplätzen
- Tennisclub Oberhain**
 36.000 Euro für die Sanierung der Heizungsanlage und des Hallenteppichs
- Sportgemeinschaft Westerfeld**
 34.000 Euro für den Umbau des Tennisplatzes zum Winterrasenplatz
- Schützenverein 1955 Oberstedten**
 6.900 Euro für die Sanierung des Daches
- Schützengesellschaft 1524 Seulberg**
 900 Euro für den Austausch der Kugelfänge



Das Adventskonzert 2024 der Kronberger Altkönigschule Vieles zum ersten Mal, eines vielleicht zum allerletzten



Die Musici versammelt auf der Altarinsel zum AKS-Adventskonzert 2024 in der St. Vitus-Kirche

„Wenn die Kinder in St. Vitus einziehen, weiß ich, jetzt wird's Weihnachten!“, begrüßte Schulleiter Martin Pepler das versammelte Auditorium in der bis auf den letzten Platz besetzten katholischen Pfarrkirche in Oberhöchstadt. Und tatsächlich ist das einer der magischen Momente, die nicht nur Weihnachten ausmachen, sondern zeigen, mit welcher Verve Musikpädagogen wie junge Musici an der Altkönigschule miteinander arbeiten.

Schlag 19 Uhr verstummen Gemurmel und Getuschel nach lauten „Pssst-Rufen“ und Eltern wie Geschwister und Freunde harren dem aus der Sakristei hinüberschwingenden sanften Singens der über 50 Chorkinder. Gleich einem Rorate-Amt ziehen sie zum Choral „Veni, veni Emanuel“ mit ihren Kerzen in die dunkle Kirche ein, um dann das „Abendlied“ des aus Grimma stammenden Komponisten J. Reiche anzustimmen. Einzelne Trompeten und Posaunen der Concert Band der AKS, die im Kirchenraum verteilt sind, stimmen mit ein. Zur Liedzeile „Alle Lichte aus“ löschen schließlich die Sängerinnen und Sänger ihre Kerzen und in der Kirche wird das Licht wieder eingeschaltet. Während die älteren Königskinder die Altarinsel verlassen, bleiben die Choryfeen

zurück. Sie sind bereits erfahrener als die „Starter“, der Anfängerchor der AKS, und singen einzelne Strophen bekannter Weihnachtslieder als Solisten, begleitet von der Concert Band und ihrem Chorleiter Wolfram Gaigl. Ebendieser tritt hierauf ans Mikrofon, um eine Besonderheit des Abends anzukündigen.

„In unserer Pausenhalle steht ein Klavier, auf dem immer wieder Schüler spielen“, erzählt er, „manchmal sogar richtig schön.“ Ein herzliches Lachen durchbricht die gespannte Stille. „Eines Tages hörte ich jemanden eine Chopin-Prélude spielen – vielleicht ein Oberstufener? Weit gefehlt – die junge Pianistin heißt Christina und besucht die 5. Klasse!“ Raunen. „Nachdem sie mir erzählt hatte, dass sie seit fünf Jahren Klavierspiele, fragte ich sie, ob sie heute nicht hier spielen wolle, und sie sagte ja.“ Der Musiklehrer überlässt Christina das Piano und sie spielt „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Tosender Applaus. „Ich habe ihnen wohl nicht zu viel versprochen“, resümiert Gaigl den Auftritt. Die Königskinder müssen dann schon ein neues Lied aus ihrem Repertoire aufbieten, um da mithalten zu können. Besonders stolz ist noch jemand auf ihre Schützlinge: Musiklehrerin Julia Kitzinger tritt ans Mikrofon und

dankt ihrer Concert Band, die als kleines Kammerensemble angefangen habe und mittlerweile 20 Mitglieder an den Blech- und Holzblasinstrumenten zähle. „Ich finde es toll, dass Ihr immer wieder viele eigene Ideen einbringt und so voller Enthusiasmus seit!“ schwärmt sie. Fünf Auftritte mit unterschiedlichen Programmen hätten sie in den vergangenen fünf Wochen neben der Schule absolviert – „Für diese Bereitschaft danke ich Euch. Und Dir, Wolfram, für die Organisation des wunderbaren Konzerts hier in St. Vitus.“ Von Aletta aus der 10. Klasse muss sich die Band jedoch leider schon wieder trennen und verabschiedet sie mit Geschenk und Applaus.

Zwei weitere Novitäten des Abends kündigt Gaigl dann an: Nicht nur, dass die Choryfeen ihre Soli zweistimmig darbieten, sondern die versammelte Schulgemeinde höre heute zum ersten Mal eine Weihnachtsgeschichte. Doch nicht die aus dem Lukas-Evangelium, nein, eine moderne von dem berühmten Kinderbuchautor und Sams-Erfinder Paul Maar: „Der doppelte Weihnachtsmann“ (2018), vorgetragen von Andreas Rochford, Mitglied des Fördervereins der Königskinder. Alle Jahre wieder ein Höhepunkt des Konzerts im Advent ist die Medaillenübergabe

für fünfeinhalb bzw. siebeneinhalb Jahre Zugehörigkeit zum Chor. Und das ist schon eine besondere Leistung, wie Gaigl weiß, wenn man ein Drittel seines Lebens im Chor gesungen hat, um „anderen Menschen, Euch selbst und mir eine Freude zu machen“. Die Choryfeen hängen den 6 Zehntklässlerinnen und 2 Oberstufenschülerinnen die Medaillen um, die Mitglieder der Concert Band setzen rote Mütchen auf und gemeinsam beschließt man das Adventskonzert mit der traditionellen Weise „Fröhliche Weihnacht überall“, in die alle einstimmen. Schulleiter Pepler lässt es sich am Schluss nicht nehmen, auf die Heißgetränke der Schülervvertretung sowie die gespendete Gulaschkanone zu verweisen, und allen Helfern zu danken, insbesondere der St. Vitus-Gemeinde, der Küsterin Fr. Kaiser und natürlich allen musikalisch Mitwirkenden, ganz besonders den beiden Kollegen Gaigl und Kitzinger. Vielleicht sei es aber das allerletzte Adventskonzert in der St. Vitus-Kirche gewesen, schließlich müsse der Standort aufgegeben werden, erläutert Pepler nicht ohne Wehmut, „vielleicht sehen wir uns aber das nächste Mal noch einmal hier.“ Wer weiß?!

„Farbe ist Programm“

Bilder von Renate Kexel im Gemeindezentrum St. Bonifatius

Einladung zur Vernissage am 8. Februar 2025 und anschließender Ausstellung
Wer öfters im katholischen Gemeindezentrum ein- und ausgeht, hat schon seit einiger Zeit Gelegenheit, zwei Bilder von Renate Kexel zu betrachten. Als Dauerleihgabe schmücken sie den großen Gemeindesaal. Das Werk der Oberstedter Malerin besteht aber nicht nur aus diesen beiden Bildern. Im Jahre 1990 begann Renate Kexel mit der Malerei als Ausgleich zu ihrem Beruf. Einmal mit dem Farbvirus infiziert, ist sie bis heute dabei geblieben. Viele ihrer Bilder

sind abstrakt und bieten einen breiten Interpretationsspielraum. Die meisten tragen jedoch Titel, durch die sich den Betrachtern der Zugang erschließt. Bei verschiedenen Gruppen- und Einzelausstellungen zeigte sie ihr Werk der Öffentlichkeit, so z.B. im Kloster Johannisberg, bei den Friedrichsdorfer Kunsttagen, bei der alle zwei Jahre stattfindenden Bad Homburger Kunstwerkstadt oder in der Alten Kirche in Kelkheim-Hornau. Auf Einladung des Fördervereins St. Bonifatius stellt Renate Kexel nun ihre Bilder unter dem Motto „Farbe ist Pro-

gramm“ im Gemeindezentrum St. Bonifatius aus. Die Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung mit einer Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin am Samstag, den 8. Februar 2025 um 17 Uhr. Die Steinbacher Kunsthistorikerin Judith Hahner-Sorcik wird eine Einführung geben. Für die musikalische Begleitung sorgt Barbara Köhler am Klavier. Die anschließende Ausstellung ist geöffnet am Sonntag, 9.2., von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr, Dienstag, 11.2., von

16 bis 18 Uhr, Mittwoch, 12.2., von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag, 13.2. und Freitag, 14.2., jeweils von 16 bis 18 Uhr, Samstag, 15.2., von 10 bis 12 Uhr und Sonntag, 16.2. von 10.30 bis 12.30 Uhr. Nach Ende der Ausstellung werden zwei neue Bilder als Dauerleihgabe in St. Bonifatius zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Für eine Spende zugunsten des Fördervereins St. Bonifatius e.V. sind wir dankbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für den Förderverein St. Bonifatius e.V.: Christine Lenz und Susann v. Winning

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1.) Montag, 10. März | 5.) Montag, 08. September |
| 2.) Montag, 05. Mai | 6.) Montag, 20. Oktober |
| 3.) Montag, 16. Juni | 7.) Montag, 08. Dezember |
| 4.) Montag, 07. Juli | |

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taanusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30-17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2025

Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember	
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar	
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar	
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar	
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar	
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März	
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März	
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April	
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April	
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai	
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai	
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai	
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni	Stadtfest
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni	
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli	
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli	
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August	
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August	
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September	
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September	
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober	
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober	
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober	
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November	
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November	
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember	

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Von Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 01.02.2025 und der Redaktionsschluss ist am 23.01.2025

EV. ST. GEORGGEMEINDE STEINBACH (TS.)
evangelischer
Kaffee
Do. 6. 2. 2025 - 15 Uhr
Thema: **IST POLITIK WICHTIG?**
Ev. Gemeindehaus
Untergasse 29
Kaffee
Kuchen
klatsch
Musik

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taanus)
Kinder Jugend Familie
ERLEBNIS
KIRCHE
Zirkusgottesdienst mit Jonglieren und Mutproben!
26.1.2025 - 16 Uhr im ev. Gemeindehaus

(Vor-)Sätze für das neue Jahr

Aus dem 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher stammt die Jahreslosung der evangelischen Kirche des Jahres 2025: Prüft alles und bewahrt das Gute. Aus dem gleichen Brief hier drei weitere wunderschöne Sätze: Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergilt, sondern bemüht euch immer, einander und allen Gutes zu tun! Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass!
Impuls Welchen Satz Sie sich auch vornehmen wollen, es passt immer. Und so wünsche ich Ihnen, dass Ihre Tage voll Freude seien. Ein guter Vorsatz!
Harald Schwalbe

1. Thess., 5

Ökumenisches Wochenende im Kloster Jakobsberg

„Label-Dschungel - wie können wir möglichst fair, gerecht und nachhaltig handeln und konsumieren?“ lautete der Titel des Seminars, an dem 15 Teilnehmer/innen vom 15. bis 17. November im Kloster Jakobsberg bei Bingen teilnahmen. Für die fachliche Leitung hatte der Arbeitskreis Ökumene Frau Christina Schlag gewinnen können, die als Bildungsreferentin für die hessischen Eine-Weltläden arbeitet. Sie führte sehr anschaulich und kompetent mit Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeit durch das komplexe Thema. 1987 begannen die „Vereinten Nationen“ Ziele für nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales zu definieren, um die Umwelt zu erhalten und allen Menschen weltweit eine bestmögliche Lebensqualität zu bieten. 17 Ziele wurden definiert, wobei viele davon Maßnahmen erfordern, die das Thema „Fairer Handel“ betreffen. „Fairer Handel“ steht für Handelspartnerschaften, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruhen und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel streben. Wichtige Grundsätze sind z.B. Chancen für benachteiligte Produzent/innen, faire Bezahlung, keine ausbeuterische Kinderarbeit, Geschlechtergerechtigkeit, gute Arbeitsbedingungen, aber auch Aus- und Weiterbildung sowie Umweltschutz.



An weitesten umgesetzt werden die Grundsätze in „Fair-Handels-Organisationen“. So zertifizierte Organisationen garantieren die Einhaltung der Fair-Handels-Kriterien in der kompletten Lieferkette vom Produzenten bis zum Einzelhandel. Dazu gehört z.B. die Gruppe der Eine-Weltläden, die u.a. ein Geschäft in Oberursel, Strackgasse 6, betreiben. Ihre Waren tragen das Siegel „WORLD FAIR TRADE ORGANISATION“. Abgeschwächt umgesetzt werden diese Grundsätze bei Produkten, die nach Fairtrade-Standards zertifiziert sind und das Siegel „FAIRTRADE“ oder Abwandlungen dieses Siegels tragen. Diese Produkte werden in Supermärkten, Discountern und Naturkostläden vertrieben, die in den letzten Jahren verstärkt auf die Nachfrage nach „fairen Produkten“ reagiert haben. Hier gibt es beim Umfang der Garantien eine Vielzahl von Abschwächungen innerhalb der Lieferkette, die dann auf dem Produkt durch Abwandlungen des Siegels gekennzeichnet werden. Es erfordert schon etwas Beschäftigung mit diesem Thema, um die Vielfalt dieser Siegel richtig interpretieren zu können. Hierzu vermittelte uns das Seminar das notwendige Grundwissen. – Interesse geweckt? Das Thema „Fairer Handel“ ist Inhalt des ökumenischen Gottesdienstes am 23. März 2025 um 10 Uhr in St. Bonifatius. Neben der fachlichen Arbeit gab es bei leichten Wanderungen und zwei gemütlichen und kommunikativen Ausflügen am Abend natürlich auch Zeiten der Entspannung. Fazit: Alle empfanden das Seminar bereichernd

und werden zukünftig bewusster einkaufen. - Darüber hinaus bleibt der Spruch des 1999 verstorbenen brasilianischen Bischofs Dom Helder Camara im Ohr: „Wenn Ihr uns gerechte Preise zahlt, könnt Ihr Eure Almosen behalten!“
Winfried Becker

Weihnachten anders?!

Am Heiligabend nach der Christmette feierten wir mit über 40 Menschen nun schon zum 9. Mal „Weihnachten anders?!“. An festlich gedeckten Tischen gab es Suppen, Lachs und Forelle, Würstchen mit Kartoffelsalat, orientalische Reisspeisen und viele Plätzchen. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und Geschichten von Heinz Erhardt zu Gehör gebracht. An den Tischen lernten sich vorher fremde Menschen besser kennen und plauderten angeregt über Weihnachten, Gott und die Welt. Nachdem wir gg. 22.00 Uhr das weltweit bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht“ gesungen haben, gingen alle frohgestimmt und beschenkt nachhause. Einige fleißige Helfer*innen räumten danach in guter Stimmung den Saal und die Küche für die nächsten Feierlichkeiten wieder auf. Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest wieder zu einem wunderschönen Erlebnis haben werden lassen.
Christof Reusch

Jahresabschluss voll Gemeinschaft und Besinnung: Der ökumen. Silvestergottesdienst in St. Bonifatius

Am 31. Dezember um 17 Uhr füllte sich der Saal der St. Bonifatius Kirche in Steinbach bis auf den letzten Platz – und sogar darüber hinaus. Zusätzliche Stühle und Bänke mussten aufgestellt werden, um allen Besucherinnen und Besuchern Platz zu bieten. Der ökumenische Gottesdienst unter der Leitung von Harald Schwalbe und dem Arbeitskreis Ökumene wurde zu einem besonderen Erlebnis.

„Agape ist das griechische Wort für hingebende Liebe“, erklärte Harald Schwalbe im Gottesdienst. Diese Feier reicht zurück in die frühe Kirche, ja sogar in die jüdische Tradition des Erev Shabbat. An liebevoll gedeckten Tischen wurde diese besondere Gemeinschaft spürbar – ein Zeichen des Miteinanders, das weit über den Gottesdienst hinausstrahlte. Im Mittelpunkt standen die Seligpreisungen aus dem Matthäusevangelium. Nach der Lesung hatten die Besucher Gelegenheit, sich darüber auszutauschen, welche dieser Verse sie besonders ansprachen. „Die Seligpreisungen waren für mich immer eine Zumutung“, gestand eine Besucherin. Doch mit der Zeit habe sie gelernt, diese Worte als Einladung zu einem erfüllten Leben zu verstehen. Denn genau darum geht es: Jesus zeigt mit den Seligpreisungen nicht starr Regeln auf, sondern Haltungen – eine Art innerer Kompass, der uns durch das Leben führt. Begleitet von den einfühlsamen Liedern, gespielt von Matthias Goebel, und bereichert durch intensive Gespräche und Momente der Stille, ging der Gottesdienst zu Ende. Eine Besucherin fasste es so zusammen: „Ganz erfüllt von den Texten, den Gesprächen, den Liedern und der Agapefeier kam ich nach Hause. Es war eine wunderbare Einstimmung auf das neue Jahr.“ Die Kraft und Freude dieses besonderen Abends nehmen die Organisatoren direkt mit in die Planung des nächsten ökumenischen Gottesdienstes, der am 23. März um 10 Uhr stattfinden wird – diesmal zum Thema „Fairtrade“. Also: gleich den Termin eintragen! Denn wenn Gemeinschaft so lebendig und gefeiert wird, sollte man das nicht verpassen.
Ellen Breitsprecher



Am 8. und 9. März 2025 finden wieder die Kinder-Bibel-Tage statt. Bereits zum 30. Mal wird mit viel Kreativität und Freude ein biblisches Thema erarbeitet. Dieses Mal wird es um Heldinnen und Helden der Bibel gehen. Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindezentrum in der Untergasse 29 in Steinbach. An beiden Tagen geht es jeweils von 14-18 Uhr und den Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst. Die Anmeldung mit Material- kostenbeitrag von 5 € ist möglich bei Christof Reusch, Tel.: 06171-9798035, Email: c.reusch@kath-oberursel.de

Am 23. März 2025 um 10 Uhr in St. Bonifatius. Neben der fachlichen Arbeit gab es bei leichten Wanderungen und zwei gemütlichen und kommunikativen Ausflügen am Abend natürlich auch Zeiten der Entspannung. Fazit: Alle empfanden das Seminar bereichernd

Sternsinger in Steinbach unterwegs
 An drei Tagen waren sie unterwegs, 20 Kinder aus Steinbach mit Kronen und Sternen mit ihren Begleiter*innen. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+25“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, GEMEINDEBÜRO: Untergasse 27, 1449 Steinbach (06171) 97980-21 www.kath-oberursel.de



über die Türen geschrieben. Eine wichtige Botschaft hatten sie auch dabei: „Erhebt Eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte“ lautete das Leitwort in diesem Jahr. Wenn man krank ist, zum Arzt gehen, Schulbildung, einen Pass, ein sicheres Zuhause, Zeit zum Spielen, all das ist nicht für alle Mädchen und Jungen selbstverständlich. Deshalb sammeln die Sternsinger Spenden – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die von der Aktion Sternsinger unterstützt werden. Die Sternsinger in Steinbach waren sehr erfolgreich - 3408 Euro haben sie bis zum Abschluss treffen am Sonntag gesammelt. Beim gemeinsamen Essen erzählten alle, was sie in den letzten Tagen erlebt hatten, Süßigkeiten wurden verteilt und schon die nächste Sternsinger-Aktion geplant. Beim Spielen anschließend verging die Zeit so schnell, dass die Eltern, die zum Abholen gekommen waren, noch eine ganze Weile warten mussten. Vielen Dank an alle, die die Sternsinger bei ihrer Mission unterstützt haben!
Kerstin Schmitt



Die Sternsinger in Steinbach waren sehr erfolgreich - 3408 Euro haben sie bis zum Abschluss treffen am Sonntag gesammelt. Beim gemeinsamen Essen erzählten alle, was sie in den letzten Tagen erlebt hatten, Süßigkeiten wurden verteilt und schon die nächste Sternsinger-Aktion geplant. Beim Spielen anschließend verging die Zeit so schnell, dass die Eltern, die zum Abholen gekommen waren, noch eine ganze Weile warten mussten. Vielen Dank an alle, die die Sternsinger bei ihrer Mission unterstützt haben!
Kerstin Schmitt

Nächstes Lesecafé am 24.01.25
 Die Gemeinde St. Bonifatius lädt Sie wieder herzlich ein zum Lesecafé Dreiklang, am 24. Januar 2025, von 16 bis 18 Uhr, im Gemeindezentrum Untergasse 27. Treffen Sie andere Bücherbegeisterte und tauschen Sie sich über Ihre Lieblingsbücher in geselliger Runde bei Kaffee und Tee aus. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Der Lesecafé zugunsten des Fördervereins sind willkommen. Zum Vormerken: Die nächsten Termine des Lesecafés sind der 28. März und der 23. Mai '25.
Hiltrud Thelen-Pischke, Susann v. Winning



Kinder - Bibel-Tage - am 8./9. März zum 30. Mal!
 Am 8. und 9. März 2025 finden wieder die Kinder-Bibel-Tage statt. Bereits zum 30. Mal wird mit viel Kreativität und Freude ein biblisches Thema erarbeitet. Dieses Mal wird es um Heldinnen und Helden der Bibel gehen. Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindezentrum in der Untergasse 29 in Steinbach. An beiden Tagen geht es jeweils von 14-18 Uhr und den Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst. Die Anmeldung mit Material- kostenbeitrag von 5 € ist möglich bei Christof Reusch, Tel.: 06171-9798035, Email: c.reusch@kath-oberursel.de



Steinbacher Horizonte Winterkino

Freitag, 31. Januar 2025, 19 – 21 Uhr, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, **Dokumentarfilm: „Die Unbeugsamen“**
 Auch in diesem Winter zeigt „Steinbacher Horizonte“ einen Kinofilm. „Die Unbeugsamen“ dokumentiert Frauen im politischen Betrieb der Bonner Republik - Frauen, die das Durchhaltevermögen und den Schneid hatten, den Männern zu beweisen, dass sie Politik machen wollen und können. Zu Wort kommen Parlamentarierinnen und Ministerinnen, zum Beispiel Rita Süßmuth, Renate Schmidt, Ingrid Matthäus-Meier (FDP/SPD). Historische Aufnahmen zeigen darüber hinaus politische Größen wie Aenne Brauksiepe (CDU), Hildegard Hamm-Brücher (FDP),

Waltraud Schoppe (Bündnis 90/Die Grünen) und Petra Kelly (Die Grünen). Eindrucksvoll zeigt der Film im Rückblick die Unbeirrbarkeit und den Mut der Frauen auf der west-deutschen politischen Bühne und mag auch für unsere Gegenwart inspirierend sein. Besucher und Besucherinnen sind herzlich eingeladen, sich im Anschluß an die Filmvorführung gesprächsweise auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden, die die Fortführung der „Steinbacher Horizonte“ ermöglichen, sind willkommen.

Steinbacher Horizonte
 Mittwoch, 26. März 2025, 19 – 21 Uhr, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach (Tanusus)

Deutschland – armes reiches Land?
 Kassensturz und die Frage, wo unser Geld hingeht
 Es geht um unser Geld: Die öffentliche Hand hat hohe Einnahmen, mit der die Politik nicht auskommt. Es ist Geld da, und doch scheint keins da zu sein. Was ist hier los? Wir alle zahlen täglich, monatlich, jährlich Steuern: Mehrwertsteuer, Lohn- oder Einkommensteuer, Steuer auf die Rente, Kapitalertragssteuer, Grunderwerbssteuer, Grundsteuer, Kfz-Steuer, CO2 Abgabe, usw. Hinzu kommen die hohen Sozialabgaben. Nun sollte man meinen, der Staat käme mit diesen Einnahmen bestens über die Runden. Aber verblüfft stellen wir fest, dass häufig nach

noch mehr Einnahmen verlangt wird, unter anderem mit Verweis auf marode Brücken, Schulen in schlechtem Zustand, Sanierung der Deutschen Bahn, und nunmehr auch für die Ertüchtigung unserer Bundeswehr. Obwohl die öffentliche Hand bereits erheblich verschuldet ist, wird auch um eine Aufwischung bzw. Reform der Schuldenbremse gerungen. Diese Widersprüche beleuchtet Prof. Dr. Stefan Köhler, Diplom-Kaufmann, Steuerberater, Partner bei EY sowie Honorar-Professor an der Goethe-Universität Frankfurt/M., der in seinem Vortrag faktenbasiert wesentliche Aspekte darstellt und diskutiert.
Barbara Köhler

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

- Sonntag 19.01.** 9:30 Uhr Eucharistiefeier
 18:00 Uhr Andacht
- Mittwoch 22.01.** 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 11:00 Uhr Eucharistiefeier Kirchweih
 10 Jahre St. Bonifatius
 18:00 Uhr Andacht

- Termine**
- Freitag 24.01.** 16:00 Uhr Lesecafé: In gemütlicher Runde und bei einer kleinen Bewirtung wollen wir unsere Lieblingslektüre vorstellen, können Sie aus Ihren Lieblingsbüchern vorlesen und sich über gelesene Bücher austauschen. Bringen Sie also gerne Ihr Lieblingsbuch mit. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.
 - Mittwoch 29.01.** 19:30 Uhr AK Ökumene
 - Freitag 31.01.** 19:00 Uhr Steinbacher Horizonte Filmabend: „Die Unbeugsamen“, ein Kinofilm aus dem Jahr 2021, porträtiert die Frauen der Bonner Republik, die um Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen kämpften: „Die Politik ist zu ernst, um sie den Männern zu überlassen.“

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

- Sonntag 19.01.** 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche Die Ev. St. Georgsgemeinde lädt am 19.01.2025 zum Thema „Zukunft St. Georgsgemeinde Steinbach“ ein. Anstatt einer Predigt erläutert Pfarrer Herbert Lütcke aus pfarramtlicher Sicht die Veränderungen, die auf die St. Georgsgemeinde zukommen und beantwortet Fragen der Anwesenden. (Pfarrer Herbert Lütcke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 26.01. 16.00 Uhr Erlebnis Kirche im ev. Gemeindehaus Zirkusgottesdienst mit Jonglieren

- Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus**
- Dienstag 21.01.** 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Chorprojekt „Du sollst ein Segen sein!“
 - Mittwoch 22.01.** 16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
 - Donnerstag 23.01.** 16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)
 - Freitag 24.01.** 15.00 Uhr Georgs Flötenband
 - Dienstag 28.01.** 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Chorprojekt „Du sollst ein Segen sein!“ in der Christuskirche Oberursel
 - Mittwoch 29.01.** 15.00 Uhr Besuchsdienst Seniorengeneration
- Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073
 @: buero@st-georgsgemeinde.de
 Pfarrer Herbert Lütcke Tel.: 0173 6550746
 @: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de
 Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
 @: evelyn.giese@ekhn.de
 Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.



31.1.2025
 19 bis 21 Uhr
 kath. Gemeindezentrum
 Untergasse 27, Steinbach

Die UNBEUGSAMEN

Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie alleine den Männern zu überlassen

Moderation: Barbara Köhler
 Der Eintritt ist frei.
 Für Ihre Spende bedanken wir uns herzlich

Wir werden dich vermissen.

Hildegard Oppermann

* 30.05.1952 † 23.12.2024

In tiefer Trauer:
 Annika und Martin Klöckner
 Linda, Leonie, Lukas und Sven Schippler
 Reiner Oppermann

Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Bestattungen
 Rat und Hilfe im Trauerfall

Daimlerstraße 6
 61449 Steinbach
 Tel. (0 61 71) 8 55 52
 www.pietaet-mayer.de